

# Eine illustrierte Wiener Rundschau für Kunst, Kultur u. Litteratur.

Das andauernde Interesse, welches auch in Deutschland der nunmehr als Wochenschrift in meinem Kommissionsverlage erscheinenden Zeitschrift

Ⓜ

## ERDGEIST

herausgegeben von **Gustav Eugen Diehl**

entgegengebracht wird und die Tatsache, dass sich der Absatz derselben in Österreich im letzten halben Jahre verdoppelt hat, veranlasst mich, an den deutschen Buch- und Kunsthandel die Bitte zu richten, sich für dieses vornehme Blatt tätig zu verwenden.

Jeden Sonnabend erscheint ein 30—40 Seiten starkes, reich illustriertes Heft, welches ausser Originalbeiträgen erster österreichischer Schriftsteller Preisausschreiben für künstlerische und literarische Arbeiten, entweder offizielle Kataloge über österr. Kunstausstellungen oder Aufsätze über einzelne österr. Künstler und private Kunstsammlungen in vornehmster Ausstattung mit zahlreichen zum Teil farbigen Kunstbeilagen bringt.

Preis vierteljährlich M. 5.— = K 5.—. Einzelhefte 50 Pf. = 60 h. Rabatt 30 % und 6/5 Freieexpl. Probehefte bereitwilligst unberechnet.

Der Jahrgang 1909 brachte unter anderen bisher folgende Hefte: Preisgekrönte liter. Arbeiten deutscher Hochschüler. — Die XXII. Ausstellung der Sezession, Wien, — Photographische Bildnisse, — Alte Malerei in Oberösterreich, — Heller — Ostersetzer, — Die Tänzerinnen Wiesental, — Pettenkofen.

Ich bitte zu verlangen!

Wien I, Wollzeile 11.

Zeitungs-bureau Hermann Goldschmiedt, Buchhandlung.

**W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart und Berlin.**

Ⓜ Soeben wurde ausgegeben und nach Massgabe der Continuation versandt:

## Heft 1 des VII. Jahrgangs (1909) der Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte.

Unter ständiger Mitwirkung von Dr. Georges Espinas (Paris), Prof. Dr. Henri Pirenne (Gent), Prof. Dr. Gius. Salvioli (Neapel), Prof. P. Vinogradoff (Oxford).

Herausgegeben von Prof. Dr. St. Bauer in Basel, Prof. Dr. G. von Below in Freiburg i. Br., Dr. L. M. Hartmann in Wien und Prof. Dr. K. Kaser in Graz.

Jährlich 4 Hefte zu je 10 Bogen. Ladenpreis pro Jahrgang M. 20.—, netto M. 15.—.

Wir stellen das Heft Firmen, die sich tätig verwenden wollen, gern à cond. zur Verfügung. Dasselbe enthält u. a. zwei Abhandlungen, die besonders für Städte von Bedeutung sind („Die Finanzpolitik des Nürnberger Rates in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts“ von Prof. J. Müller [Nürnberg] und „Die kapitalistische Entwicklung in den italienischen Städten des Mittelalters“ von Prof. Dr. Sieveking [Zürich]). Sie werden deshalb das Heft mit gutem Erfolg demjenigen Beamten grösserer und mittlerer Städte vorlegen, der Bücheranschaffungen bei der Stadtverwaltung zu beantragen hat. Ferner sind Abnehmer die Historiker und National-Ökonomen an den Universitäten Deutschlands und des Auslands, historische Vereine, Bibliotheken und Archive verschiedenster Art, Sekretariate der Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern, höhere Staats-, Provinzial- usw. Behörden, grössere Handels- und Industrie-Betriebe, Börsen, Banken, höhere Lehranstalten (Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen) usw.

Bei Ansichtssendungen verlorengelassene Hefte werden gutgeschrieben.

Sehr häufig beziehen Kunden, die neu gewonnen werden, die seitherigen Bände, deren Inhalt bei dem Charakter der Vierteljahrsschrift nicht veraltet, nach. Wir liefern, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, alle bis jetzt erschienenen Bände I—VI à cond. zur Vorlage an Interessenten.

Bei dem internationalen Charakter der Vierteljahrsschrift machen wir besonders auch die Buchhandlungen im Ausland auf dieselbe aufmerksam. Ausführliche Prospekte (deutsch, französisch, englisch) nach Belieben gratis.

Wir bitten, auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Stuttgart, im März 1909.

W. Kohlhammer.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

512